

Niederschrift

über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **17.01.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens, Herr Wolfhard Ediger, Herr Christian Hinzmann, Frau Ingeborg Hißmann, Herr Bernd Krekeler, Frau Christine Mühlen, Frau Angela Stähler, Frau Elisabeth Westrup, Herr Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann, Herr Thorsten Kornblum, Herr Manfred Rösmann, Herr Dr. Hubert Sanetra, Frau Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker, Frau Anke Pallas, Frau Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Herr Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Marianne Koch,

Vertreter des Jugendforums

Frau Ricarda Orlt,

von der Verwaltung

Herr Karl Wendland, Herr Gerhard Witt

für die Schriftführung

Herr Alois Weihermann,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte,

Gäste:

Herr Steffen Schneider (Pöyry Infra GmbH Duisburg), Herr Johannes Peters, Frau Anja Menke (DB Duisburg), Herr Michael Lunge, Herr Björn Schniedeken (DB Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 34. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 17.01.2008

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Aktuelle Stunde |
| | 1.1. Rechte der Opposition
Warum behindert jetzt auch der Oberbürgermeister eine Entscheidung in Sachen Carl-Diem?
Beantragt von der SPD-Fraktion. |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0012/2008</u>
OBM | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0002/2008</u>
I | 4.1. "Innovativer Radwegebau NRW" - Vorlage V/0718/2007
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 08.01.2008 |
| <u>AFW/0003/2008</u>
I | 4.2. Schulentwicklungsplanung 2007 bis 2010 - Vorlage V/0104/2007
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 08.01.2008 |
| | 5. Berichte |
| <u>V/1086/2007</u>
III | 5.1. Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen an der Eisenbahnstrecke 2014 Nevinghoff (Münster) - Gronau - Staatsgrenze |
| <u>V/1034/2007</u>
III | 5.2. Bebauungsplan Nr. 473: Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/1004/2007</u>
IV | 5.3. Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes |

6. Entscheidungen

V/0906/2007

I

TOP 5.1 vom 29.11.2007

- 6.1. Vergabe eines Bürgerpreises durch die Bezirksvertretung Münster-West
- Beschluss zu den Richtlinien -

V/1050/2007

III

- 6.2. Waltruper Weg / Beerwiede - Bebauungsplan Nr. 507
- Baubeschluss -

V/1056/2007

V

- 6.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West
- 6.4. Verkehrssicherheit auf dem Asbeckweg
hierzu:
- Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-W/0018/2007 vom 25.05.2007 (TOP 7.1 vom 29.11.2007)
 - Anfrage der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) Nr. AFW/0001/2008 vom 04.01.2008 (Siehe Anlage)

7. Anhörungen

V/1049/2007

III

- 7.1. 18. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Sentrup und Mecklenbeck im Bereich Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Kenntnisnahme des Entwurfs
Beschluss zur Änderung

V/1052/2007

III

- 7.2. Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 507 Waltruper Weg/ Beerwiede

V/1058/2007

III

- 7.3. Neubau Regenrückhaltebecken "Fridericusstraße/ Waltruper Weg", Nienberge

V/1067/2007

III

- 7.4. Kanalerschließung Schelmenstiege

V/1088/2007

IV

- 7.5. Gewährung städt. Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge
- TuS Hiltrup 1930 e. V. vom 10.08.2007, Heckenschere
 - TSV Handorf 1926/64 e. V. vom 05.09.2007, Nassmarkiergerät
 - RFV Nienberge e. V. vom 13.11.2007, Traktor (Baujahr 1991)

8. Vorschläge und Anregungen

A-W/0023/2006

I

TOP 9.5 vom 21.09.2006

- 8.1. Ersatz-Standort "Festplatz Nienberge" und für die Sportschützen Nienberge, Skateranlage Nienberge
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.08.2006

<u>A-W/0034/2007</u> I	8.2.	Verkehrssicherheit vor der Michael-Grundschule erhöhen Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.12.2007
<u>A-W/0001/2008</u> I	8.3.	Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg / Heekweg Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008
<u>A-W/0002/2008</u> I	8.4.	Beleuchtung der oberen Radwege und Fußwege am Aasee Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008
<u>A-W/0003/2008</u> I TOP 7.3 vom 29.11.2007	8.5.	Dreifachsporthalle Schulzentrum Roxel Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 08.01.2008
	9.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreterin des Jugendforums West, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Ediger beantragte für die CDU-Fraktion

- TOP 6.4. – Verkehrssicherheit auf dem Asbeckweg wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Weihermann teilte mit, dass seitens der Verwaltung zu

- TOP 5.2. - Vorlage V/1034/2008 und
- TOP 7.1. - Vorlage V/1049/2008

noch Abstimmungsbedarf bestehe. Er bat darum die TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann, als zusätzlichen TOP 8.6. den Antrag A-W/0029/2007 aufzunehmen, da hierzu kurzfristig eine Stellungnahme eingegangen sei.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Aktuelle Stunde
Punkt 1.1 der Tagesordnung	Rechte der Opposition
	Warum behindert jetzt auch der Oberbürgermeister eine Entscheidung in Sachen Carl-Diem?
	Beantragt von der SPD-Fraktion.

Die aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Kunstausstellungen.
- Ein Dankschreiben des Trägervereins Gemeinschaftsraum St. Aloysius e. V. Häger für den gewährten Zuschuss zur Renovierung des Gemeinschaftsraumes.
- Eine Einladung des Oberbürgermeisters zur Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2008. Die Einladung lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Eine Anfrage von Herrn Werner Korsmeier an den Oberbürgermeister zu Kunst im öffentlichen Raum sowie das Antwortschreiben des Kulturamtes. Die Fraktionen haben eine Kopie der Schreiben erhalten.
- Dass den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage V/0718/2007 – Unterstützung von Bürgerradwegen nach dem Programm „Innovativer Radwegebau NRW zur Information und Kenntnisnahme übersandt worden sei.
- Eine Information des Tiefbauamtes zu Straßenbauarbeiten an der Roxeler Straße, von der Straße Im Seihof bis zur Schelmenstiege. Alle Anwohner werden in der nächsten Woche dieses Schreiben erhalten. Eine Kopie des Schreibens lag den Fraktionen vor.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass der TOP „Verkehrsberuhigung Borkenfeld“ – Kosten der Abmarkierung – voraussichtlich in der Sitzung der Bezirksvertretung am 07.02.2008 behandelt werde.
- Ein Schreiben von Herrn Dr. med. Christian Tschuschke zur Verkehrssituation vor der Michaelschule in Gievenbeck. Die Angelegenheit wird unter TOP 8.2 behandelt. Den Fraktionen lag eine Kopie des Schreibens vor.
- Ein Dankschreiben des Ev. Altenhilfezentrums Meckmannshof für den gewährten Zuschuss zum Bau eines Werklerhauses in ihrem Sinnesgarten.
- Ein Dankschreiben der Augustin-Wibbelt-Schule sowie der Droste-Hauptschule in Roxel für den gewährten Zuschuss.
- Dass zum Schreiben von Herrn Korsmeier seitens der Bezirksvertretung Münster-West kein Handlungsbedarf bestehe, da sich die Bezirksvertretung Münster-Nord mit der Angelegenheit befassen werde.
- Dass wegen Änderungen in der Beratungskette, die Bezirksvertretung ihre geplanten Sitzungen vom 21.08.2008 auf den 14.08.2008 und vom 17.12.2008 auf den 10.12.2008 vorziehen müsse. Ein Schreiben hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur aktuellen Situation und weiteren Vorgehensweise zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 18.10.2007 bzgl. der Mobilfundsendeanlagen in Münster.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0012/2008****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
1/2008	Herr Kaßner beantragt, einen Abschnitt der Roxeler Straße, die Schmeddingstraße oder einen Teil der Schmeddingstraße in "Professor-Kaßner-Straße" bzw. "Georg-Kaßner-Straße" umzubenennen.	Bezirksvertretung Münster-West
2/2008	Frau Helterhoff regt an, die unbeleuchtete Strecke zwischen Stiegekamp und Anne-Jakobi-Haus zu beleuchten.	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
AFW/0002/2008**
"Innovativer Radwegebau NRW"
- Vorlage V/0718/2007
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
08.01.2008

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag folgende Anfrage vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0002/2008
vom 08.01.2008

*Vor dem Hintergrund der o. a. Vorlage, die erst nach Entscheidung des Hauptausschusses und vorheriger Beratung im Finanzausschuss sowie im Planungsausschuss der Bezirksvertretung zur **Kennntnis** gegeben wurde, stellt sich für die UWG die Frage, aus welchem Grunde wieder einmal die Bezirksvertretung hierzu nicht angehört wurde. Wir bitten um Auskunft.*

Es stellen sich nunmehr die nachfolgend aufgelisteten Fragen, da es lt. Vorlage keinerlei Richtlinien für dieses Programm gibt. Wir bitten daher um Weiterleitung an den Landesbetrieb Straßen NRW.

Unsere Fragen sind mit Absicht auf den „Sonderfall Hohenholter Straße“ in Roxel abgestellt, da es sich hier um einen Radweg von besonderer Bedeutung und einer sehr hohen Eigenleistung durch die Bürger handelt.

1. Wie soll von den Bürgern eine Eigenleistung von 257 000 EUR aufgebracht werden?
 - a) Welche Sachspenden sind hier gemeint? Baumaterialien und Arbeitsstunden?
 - b) Geldspenden in der hier vorgesehenen Höhe sind wohl kaum zu erwarten oder?

2. Was geschieht, wenn die Bürgerinitiative die geforderten Sach- und Geldspenden in der geforderten Höhe nicht aufbringen kann und auf „halbem Wege“ aufgibt? Ist dann die Stadt Münster in der Pflicht oder werden die verbleibenden Kosten vom Landesbetrieb übernommen?
3. Die Politik ist optimistisch, dass die vorgesehene Umgehungsstraße in absehbarer Zeit gebaut wird, die auch diesen Bereich tangieren und durch die dann anstehenden Bautätigkeiten sicherlich stark belasten wird. Ist es dann sinnvoll, den Radweg vorher noch in Angriff zu nehmen?

Wir sind sicher, dass die Bürger, die sich für dieses Projekt entschieden haben, ihr möglichstes tun, um es auch zu vollenden. Dennoch sehen wir uns in der Pflicht, dieses Programm zu hinterfragen. Ausführliche Antworten auf unsere Fragen geben uns die Möglichkeit, bei weiteren geplanten Bürgerradwegen die Situation besser einschätzen zu können.

Es wäre für alle Beteiligten von Nutzen, Umsetzungs-Richtlinien für dieses Programm vorliegen zu haben, da sich in diesem Zusammenhang noch viele (auch juristische Fragen) ergeben. Wir bitten daher um Vorlage von Richtlinien.

Die Bezirksvertretung nahm die Antwort des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
AFW/0003/2008**

**Schulentwicklungsplanung 2007 bis 2010 - Vorlage
V/0104/2007
Anfrage von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
08.01.2008**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag folgende Anfrage vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0003/2008
vom 08.01.2008

Unter Hinweis auf die obige Vorlage, insbesondere zur Erreichbarkeit der gewählten Schulen, bitten wir um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Welche weiterführenden Schulen wurden im Umschulungs-Jahr 2007 gewählt:
 - a) von Nienberger Schülerinnen und Schüler
 - b) von Hägeraner Schülerinnen und Schüler
 Bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule angeben.
2. Wie werden diese Schulen erreicht (Bus, Bahn, Pkw)?
3. Wer trägt die Kosten?

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Pkt. 10, Seiten 18 bis 20 der Vorlage und bitten um Auskunft zur Erreichbarkeit des Schulzentrums Kinderhaus. Dieses auch vor dem Hintergrund der anstehenden Haushaltsberatungen sowie der Umschulungen in diesem Jahr.

4. Wie stellten sich die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen dar?
 - a) nach Einschulung
 - b) Ende 2007

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung sowie die mit übersandte Schulstatistik 2007/2008 zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/1086/2007

Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen an der Eisenbahnstrecke 2014 Nevinghoff (Münster) - Gronau - Staatsgrenze

Frau Westrup begrüßte Herrn Schneider von der Fa. Pöyry Infra GmbH Duisburg sowie Frau Menke und die Herren Peters, Lunge und Schniedeken von der Deutschen Bahn AG und bedankte sich für ihr Kommen.

Herr Peters und Herr Schneider erläuterten die vorgesehenen Umbaumaßnahmen bzgl. der Eisenbahnstrecke 2014 und beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/1034/2007

Bebauungsplan Nr. 473: Haus Kump - Mecklenbeker Straße / Reiner-Klimke-Weg Kenntnisnahme des Entwurfs

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/1004/2007

Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0906/2007

Vergabe eines Bürgerpreises durch die Bezirksvertretung Münster-West - Beschluss zu den Richtlinien -

Herr Ediger stellte nachfolgenden CDU/FDP-Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag zur Vorlage V/906/2007 wird wie folgt geändert:

1. Der Verleihung eines Bürgerpreises durch die Bezirksvertretung Münster-West wird nicht zugestimmt.
2. wie Vorlage

Im Laufe einer längeren Diskussion erklärte Frau Blankenstein, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten würde.

Sodann wurde der Antrag mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP) bei 8 Gegen-Stimmen (SPD, GAL) und 1 Stimmenthaltung (UWG-MS) angenommen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/1050/2007**

**Waltruper Weg / Beerwiede
- Bebauungsplan Nr. 507
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Straßen und Wege im Bebauungsplangebiet Waltruper Weg / Beerwiede – Bebauungsplan Nr. 507 – werden auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9736 Blatt 1 – 2 (2) vom 12.12.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster nur anteilige Kosten in Höhe von ca. 85.000 € entstehen.

Es entstehen Folgekosten für die Unterhaltung und Abschreibungsaufwendungen, die bei Erstellung der Vorlage noch nicht beziffert werden konnten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch die Wohn- & Stadtbau auf der Grundlage eines Durchführungsvertrages.

Die wg. der Beteiligung der Stadt Münster erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haus h.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	85.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				85.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2007-2011 steht.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/1056/2007**
**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet
Münster-West**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen mit Mitteln des Haushaltsjahres 2007		
	25 108 25 107 25 805	SP Schöppingenweg SP Besselweg SP Gustav-Freitag-Straße		Die Spielplätze werden zur Zeit saniert
Entscheidung		Rangfolge für 2008		
1	25 802	SP Am Spieker	7 (K)	24.000,- €
2	25 808	SP Gartenstiege	7 (K)	21.000,- €
3	25 605	SP Am Kämpken	7 (K)	24.000,- €
4	25 204	SP Torminbrücke	7 (K)	25.000,- €
5	25 105	SP Gievenbachtal	8 (K)	18.000,- €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2007 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgaberes-te) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2007 entwickelt werden können.

Punkt 6.4 der Tagesordnung
**Verkehrssicherheit auf dem Asbeckweg
hierzu:**

- Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-W/0018/2007 vom 25.05.2007 (TOP 7.1 vom 29.11.2007)
- Anfrage der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) Nr. AFW/0001/2008 vom 04.01.2008

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/1049/2007**

**18. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Sentrup und Mecklenbeck im Bereich Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Kenntnisnahme des Entwurfs
Beschluss zur Änderung**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/1052/2007**
**Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 507
Waltruper Weg/ Beerwiede**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West dem Bau und der Übernahme des vom Planungsbüro Nelle Ingenieurgesellschaft aufgestellten Entwurfs und der Kanalerschließung zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, der Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH auf der Grundlage des Durchführungsvertrages vom 11.12.2007 erstellt und finanziert. Entwässerungsbeiträge für die Regen- und Schmutzwasserkanalisation werden vertragsgemäß nicht erhoben.

Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen seitens der Stadt für die Realisierung der entwässerungstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes nicht an.

Für die vorbereitenden Kanalisationsarbeiten zum Anschluss der außerhalb des Vertragsgebietes, am Waltruper Weg gelegenen Einzelhäuser, sind Baukosten in Höhe von ca. 30.000 Euro durch die Stadt Münster an die Erschließungsträgerin zu entrichten.

Der Investitionswert der zukünftig städtischen Regen- und Schmutzwasserkanalisation liegt bei 1.400.000 Euro.

Es entstehen Folgekosten für die Unterhaltung und Abschreibungsaufwendungen, die bei Erstellung der Vorlage noch nicht beziffert werden konnten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2008	30.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0014	sonstige Erschließungs-/Kanalneubauten			
Insgesamt:				30.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2007-2011 steht.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/1058/2007**

**Neubau Regenrückhaltebecken "Fridericusstraße/
Waltruper Weg", Nienberge**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf zum Bau des Regenrückhaltebeckens zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 300.000 Euro geschätzt. Es entstehen Folgekosten für die Unterhaltung, die bei Erstellung der Vorlage noch nicht beziffert werden konnten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2008	300.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0013	Anforderung aus Einleitungserlaubnissen			
Insgesamt:				300.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2007-2011 steht.

Nach dem Investitionsprogramm „Abwasser NRW“ ist der Bau von Regenrückhaltebecken zuwendungsfähig. Es können als Projektförderung zinsgünstige Fondsdarlehen in Anspruch genommen werden. Die entsprechenden Anträge werden bei der NRW-Bank gestellt.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/1067/2007**
Kanalerschließung Schelmenstiege

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Ingenieurbüro Menge / Ense - Lüttringen aufgestellten Entwurf, dem Bau und der Übernahme der Kanalisationsanlagen wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Münster-West zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist der am 27.11.2007 abgeschlossene Erschließungsvertrag mit dem Bauherrn.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem v. g. Vertrag nicht an.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/1088/2007**
**Gewährung städt. Zuschüsse für die Anschaffung
von Sportstättenpflegegeräten**
hier: Anträge

- TuS Hiltrup 1930 e. V. vom 10.08.2007, Heckenschere
- TSV Handorf 1926/64 e. V. vom 05.09.2007, Nassmarkiergerät
- RFV Nienberge e. V. vom 13.11.2007, Traktor (Baujahr 1991)

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen TuS Hiltrup 1930 e. V., TSV Handorf 1926/64 e. V. und RFV Nienberge e. V. werden für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (jeweils 50 %) gewährt:

TuS Hiltrup	Anschaffung Heckenschere	269,50 €
TSV Handorf	Anschaffung Nassmarkierwagen	342,50 €
RFV Nienberge	Anschaffung gebrauchter Traktor	7.693,65 €
Gesamtzuschuss		8.305,65 €

Die städtischen Zuschüsse, gesamt 8.305,65 €, stehen vorbehaltlich der Entscheidung des Rates zum Etat 2008 im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 "Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten, unter Zeile 15 "Transferaufwendungen" zur Verfügung.

Punkt 8 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
Punkt 8.1 der Tagesordnung A-W/0023/2006	Ersatz-Standort "Festplatz Nienberge" und für die Sportschützen Nienberge, Skateranlage Nienberge Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.08.2006

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Liegenschaften zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-W/0034/2007	Verkehrssicherheit vor der Michael-Grundschule erhöhen Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 05.12.2007
---	---

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0034/2007
vom 05.12.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahme, z.B. Sperrpfosten, vor Schulbeginn die Zufahrt für Pkw zum Parkplatz zwischen Pfarrkirche St. Michael und Michael-Grundschule versperrt werden kann. Dazu müssen entsprechende Gespräche mit der Kirchengemeinde geführt werden.

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung A-W/0001/2008	Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg / Heekweg Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008
---	--

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0001/2008
vom 03.01.2008

Die Verwaltung wird beauftragt,

im Wohnbereich Doornbeckeweg/Am Küchenbusch/Weitkampweg/Heekweg und an der nahen Autobahn Lärmmessungen durchzuführen, um zu prüfen,

- 1. ob die vom Land angegebenen rechnerischen Lärmemissionen der Autobahn zutreffen,*
- 2. ob die durch die Autobahn verursachten tatsächlichen Lärmimmissionen in das oben angegebene Wohngebiet innerhalb der gesetzlichen Schutzvorschriften liegen, und*
- 3. ob diese tatsächlichen Lärmimmissionen gesundheitsschädlich bzw. -gefährlich sind.*

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, jedenfalls geeignete Maßnahmen zur Lärmreduktion zu erarbeiten und diese der Bezirksvertretung und den betroffenen Bürgern in einer Bürgeranhörung vorzustellen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8.4 der Tagesordnung A-W/0002/2008	Beleuchtung der oberen Radwege und Fußwege am Aasee Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008
---	---

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0002/2008
vom 03.01.2008

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

ein Beleuchtungskonzept für die oberen Radwege und ausgewählte Fußwege am Aasee, die entlang des Sportparks Sentrup bis zur kleinen Brücke auf der Höhe der Parkplätze am Bootshafen verlaufen, zu entwerfen.

Die BV-West empfiehlt der Verwaltung auch die am süd-östlichen Teil des neueren Aasees verlaufenden Fußwege in ein solches Konzept mit einzubeziehen und dieses der BV-Mitte zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Konzept soll die Sicherheit von Radfahrer und Fußgängern gewährleisten, ohne den nächtlichen Naturraum Aasee durch Lichtimmissionen zu stören.

Der Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 8.5 der Tagesordnung A-W/0003/2008	Dreifachsporthalle Schulzentrum Roxel Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 08.01.2008
---	---

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0003/2008
vom 08.01.2008

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die planerischen Voraussetzungen für eine Dreifachsporthalle im Schulzentrum Roxel zu schaffen und Finanzierungsvorschläge in Anlehnung an bereits erstellte Dreifachsporthallen in Münster zu erarbeiten.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

An dieser Stelle wurde als neuer

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
A-W/0029/2007**

**Zufahrtssituation EDEKA Markt Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 13.10.2007**

behandelt.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Rösmann teilte mit, dass Herr Dr. Anderbrügge am 23.01.2008, 20.00 Uhr, im Haus der Begegnung Albachten zum Thema „Musikhalle“ einen Vortrag halten werde.

Frau Westrup erinnerte an den Neujahrsempfang am 20.01.2008 im Fachwerk in Gievenbeck.

Herr Wolfgarten fragte nach dem Termin bzw. dem Ziel des diesjährigen Arbeitsausfluges der Bezirksvertretung.

Ende der Sitzung: 18:37 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung